



Gemeinde Wünnewil-Flamatt. - Waldfeststellung auf Artikel 40, 235, 236, 238, 239 und 911 des Katasters der Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Gestützt:

auf das Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (WaG) und dessen Waldverordnung vom 30. November 1992 (WaV);

auf das Forstgesetzbuch des Kantons Freiburg vom 5. Mai 1954 und dessen Vollziehungsverordnung vom 2. November 1954;

auf das Gesetz vom 23. Mai 1991 über die Verwaltungsrechtspflege (VRG);

auf die Akten,

in Erwägung:

Das Geometerbüro Barth & Thüler stellt ein Gesuch um die Genehmigung eines Verbals betreffend die Waldgrenze auf Artikel 40, 235, 236, 238, 239 und 911 des Katasters der Gemeinde Wünnewil-Flamatt im Rahmen des Quartierplanes Pfaffenholz.

Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann vom Kanton feststellen lassen, ob eine Fläche Wald ist (Artikel 10 Absatz 1 WaG).

Dem Gesuch des Geometerbüros Barth & Thüler ist Folge zu leisten.

Als Wald gilt jede Fläche, die mit Waldbäumen oder Waldsträuchern bestockt ist und Waldfunktionen erfüllen kann. Entstehung, Nutzungsart und Bezeichnung im Grundbuch sind nicht massgebend (Artikel 2 Absatz 1 WaG).

Auf dem vom Ingenieur- und Geometerbüro Barth & Thüler am 18. April 1996 erstellten Situationsplan ist der Wald gemäss den erwähnten Vorschriften eingetragen.

Infolgedessen gelten die so begrenzten Flächen als Wald.

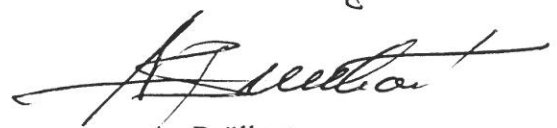
Gemäss Artikel 116 VRG ist die Direktion des Innern und der Landwirtschaft zuständig, um etwaige Beschwerden gegen diesen Entscheid zu beurteilen.

beschliesst:

1. Die auf dem Situationsplan des Geometerbüros Barth & Thüler vom 18. April 1996 als Wald umrandeten Flächen der Artikel 40, 235, 236, 238, 239 und 911 des Grundbuches der Gemeinde Wünnewil-Flamatt gelten als Wald.
2. Es wird eine Gebühr von Fr. 200.- erhoben. Dieser Betrag wird dem Geometerbüro Barth & Thüler vom Kantonsforstamt verrechnet.
3. Dieser Entscheid kann innert 30 Tagen seit Empfang mittels Beschwerde bei der Direktion des Innern und der Landwirtschaft angefochten werden.
4. Mitteilung an:
 - a) das Geometerbüro Barth & Thüler, 1712 Tafers;
 - b) den Gemeinderat Wünnewil-Flamatt, mit Kopie des Planes;
 - c) das Kreisforstamt 2, mit Kopie des Planes;
 - d) das Oberamt des Sensebezirks;
 - e) das Bau- und Raumplanungsamt, mit Kopie des Planes;
 - f) die Eidgenössische Forstdirektion, mit Kopie des Planes;
 - g) - Schweiz. Bund für Naturschutz, Postfach 73, 4020 Basel
- Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich
- Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Schänzlihalde 21, 3013 Bern
- Schweizer Alpen-Club, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern
- Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Hirschengraben 11, 3011 Bern
- WWF-Suisse, case postale 2995, 1211 Genève 2;
 - h) die Buchhaltung des Kantonsforstamtes.

Givisiez, den 19. August 1996

Der Kantonsoberförster

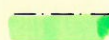


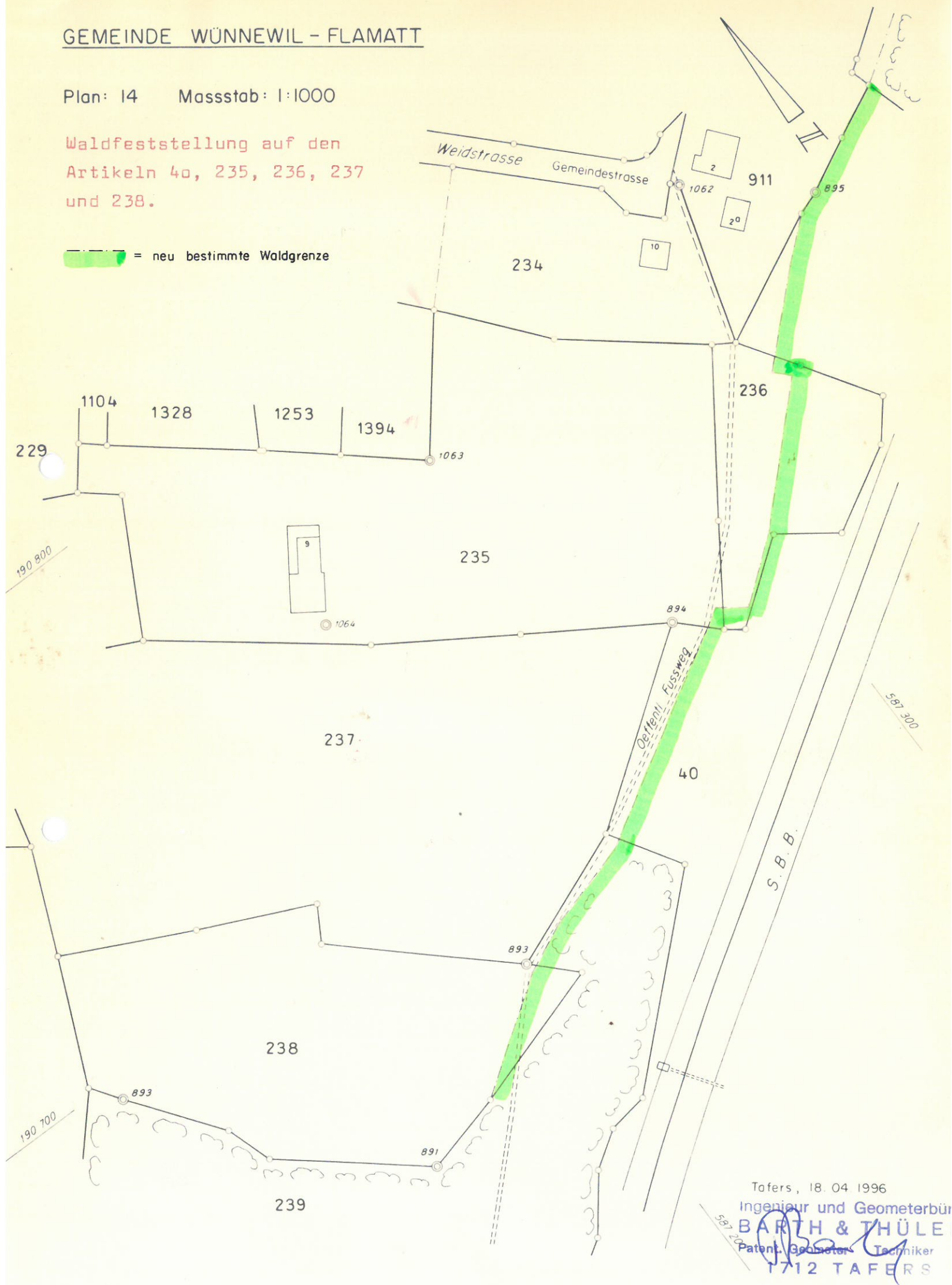
A. Brülhart

GEMEINDE WÜNNEWIL - FLAMATT

Plan: 14 Massstab: 1:1000

Waldfeststellung auf den
Artikeln 40, 235, 236, 237
und 238.

 = neu bestimmte Waldgrenze



Tafers, 18. 04. 1996

Ingenieur und Geometerbüro

BARTH & THÜLE

Patent-Geometer Techniker

1712 TAFERS